



## Stimmungsbarometer

Auf einem Plakat, das ein Stimmungsbarometer darstellt, geben die Teilnehmer\_innen während einer längeren Veranstaltung regelmäßig Rückmeldung zu ihrer Stimmungslage. Am Ende wird ausgewertet.

### Ziele

- Rückmeldung geben (Zwischen-Feedback, allgemeinen Feedback)
- Veranstaltung am Ende auswerten
- Stimmungsbild erstellen

### Rahmenbedingungen

Zeit	fortlaufend während der Veranstaltung
Gruppengröße	beliebig
Material	ein vorbereitetes Plakat „Stimmungsbarometer“, wahlweise Klebepunkte oder mehrere dicke Filzschreiber
Raum	beliebig

### Ablauf der Übung

1. Die Teamer\_innen haben ein Plakat mit dem Stimmungsbarometer vorbereitet und gut sichtbar und zugänglich im Raum aufgehängt.
2. Die Teilnehmer\_innen dokumentieren entweder am Beginn und Ende des Tages oder in regelmäßigen Abständen oder nach Veranstaltungsteilen ihre jeweilige Stimmung, indem sie Klebepunkte kleben oder ein Kreuz an die



entsprechende Stelle machen. Dazu stehen drei Kategorien (lachendes, misstrauisches und neutrales Gesicht) zur Verfügung.

3. Am Schluss des Tages oder der Veranstaltung betrachtet die Gesamtgruppe das Barometer, lässt alle Phasen noch einmal Revue passieren und wertet das Barometer aus. Das Barometer kann aber auch für Zwischenauswertungen genutzt werden.

### Hinweise zur Durchführung

- Die Methode macht Stimmungen für alle transparent.
- In der Schlussauswertung sollten alle Teilnehmer\_innen Gelegenheit erhalten, über ihre Empfindungen zu sprechen.
- Die Stimmungsunterschiede sollten gemeinsam untersucht und die Umstände, die dazu geführt haben, geklärt werden.

### Variante

Alternativ können die Teilnehmer\_innen ein eigenes Gesicht mit der jeweiligen Stimmung auf ein Plakat, auf dem ihre Namen stehen, malen oder pinnen. Dadurch wird die Bewertung persönlicher.

### Quelle

Abgewandelt nach: Methodenkoffer der Zentrale für politische Bildung  
(<http://www.bpb.de/lernen/unterrichten/methodik-didaktik/62269/methodenkoffer-detailansicht?mid=228>)